

Hamburg. Man muss nicht unbedingt das Orakel anrufen, um nicht bereits nach dem Grand Prix die Gewinnerin des 66. Dressur-Derbys in Hamburg-Klein Flottbek ausmachen zu können. Nämlich Isabell Werth (56). Die Rheinbergerin belegte im Grand Prix auf Wendy de Fontaine mit 81,043 Punkten den ersten Platz und platzierte sich im Sattel von Hengst Viva Gold OLD auch noch als Zweite (75.783). Da die erfolgreichste Dressurreiterin der Welt für den Grand Prix Special nicht gemeldet hat, sondern sich für die Kür um das Blaue Band des Derbyerfolgs entschied, ist die Partie bereits im Vorfeld ziemlich geklärt. Nach dem wiederum geänderten Reglement mussten sich die Teilnehmer im Vorfeld festlegen, ob sie nach dem Grand Prix den Grand Prix Special reiten oder die Kür als entscheidende Prüfung um den Derbysieg. Isabell Werth gewann bisher bereits viermal diese seit 1955 neben dem Springderby geschaffene Konkurrenz.

[Grand Prix](#)